

57/AB
vom 30.12.2024 zu 57/J (XXVIII, GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.816.396

Wien, am 20. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Jan Krainer, Genossinnen und Genossen haben am 31. Oktober 2024 unter der Nr. 57/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kickls russischer Dolch – wo ist er geblieben?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4 und 13:

- *Ist Ihnen bekannt, dass der damalige Bundesminister Kickl von seinem russischen Amtskollegen ein Gastgeschenk in Form eines Militärdolchs in einer Holzschatulle überreicht bekommen hat?*
- *Wurde der Erhalt des Geschenks von Bundesminister Kickl oder einem anderen, an der Reise teilnehmenden Bediensteten des Ressorts gemeldet?*
- *Um was für einen Dolch handelt es sich?*
- *Mit welchem Wert wurde der Dolch inventarisiert?*
- *Wann wurde dem BMI erstmals bekannt, dass sich der Dolch bei Herbert Kickl und nicht im BMI befindet?*

Der Erhalt des gegenständlichen Geschenks ist dem Bundesministerium für Inneres aus der medialen Berichterstattung bekannt. Eine Meldung an das Bundesministerium für

Inneres über den Erhalt des Gastgeschenks liegt nicht vor, es erfolgte somit auch keine Inventarisierung und kann daher keine Beschreibung des Dolchs erfolgen.

Zu den Fragen 5 bis 9:

- *Wo befand sich der Dolch zwischen der Rückkehr aus Russland und dem Ausscheiden Herbert Kickls aus dem Amt?*
- *Wo befindet sich der Dolch derzeit?*
- *Wurde Bundesminister Kickl anlässlich seines Ausscheidens aus dem Amt bewilligt, den Dolch aus den Amtsräumlichkeiten zu entfernen und wenn ja, von wem und wann?*
- *War der zuständigen Abteilung im BMI überhaupt bekannt, dass Herbert Kickl den Dolch aus den Amtsräumlichkeiten entfernt hat?*
- *Welche Auflagen wurden Herbert Kickl hinsichtlich des Dolchs gemacht bzw. musste Herbert Kickl für die Leihmöglichkeit eine Gegenleistung erbringen?*

Da dem Bundesministerium für Inneres der Erhalt eines solchen Dolchs nicht bekannt gegeben wurde, können dazu keine Angaben gemacht werden.

Zu den Fragen 10 bis 12 und 14:

- *Wurde mit Herbert Kickl ein diesbezüglicher Leihvertrag geschlossen und wenn ja, zu welchen Konditionen?*
- *Hat das BMI angesichts des Umstands, dass sich der Dolch zumindest 2021 im Büro des Klubobmanns Kickl im Parlament befunden hat, Schritte unternommen, um dieses Eigentum der Republik zurückzuerlangen?*
- *Wurde geprüft, ob es sich bei der eigenmächtigen Mitnahme des Dolchs um einen Gewahrsamsbruch oder eine Veruntreuung handeln könnte?*
- *Wurde geprüft, ob ein zivilrechtlicher Anspruch gegen Herbert Kickl (zumindest auf Rückgabe) besteht und wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?*

Nein.

Zur Frage 15:

- *Welche sonstigen Geschenke erhielten Bundesminister Kickl bzw. die mitreisenden Bediensteten des Ressorts anlässlich ihres Besuchs in Russland Ende Oktober 2018?*

Es liegen dem Bundesministerium für Inneres keine Informationen über den Erhalt sonstiger Geschenke anlässlich der Russlandreise 2018 vor.

Gerhard Karner

